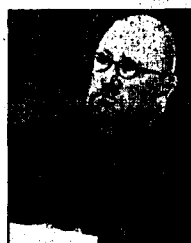


KOMPAKT

Erfolg mit dem alkoholfreien Schützengold

ST. GALLEN - Die Brauerei Schützengarten AG St. Gallen hat in diesem Jahr das Ergebnis des Rekordjahrs 2003 gehalten. Die Produktion (inklusive Fremdaufträge) erreichte 144 900 Hektoliter (+2,7 Prozent), der Verkauf blieb mit 131 600 Hektolitern stabil. Der Umsatz lag mit 56,3 Mio. Franken in Vorjahreshöhe, wie die zweitgrößte eigenständige Schweizer Brauerei am Mittwoch bekannt gab. Die Zahlen gelten für das Braujahr Oktober 2003 bis September 2004. Gesamtschweizerisch gingen in dieser Zeit die Bierverkäufe um 0,4 Prozent zurück. Schützengarten beschäftigt 169 Mitarbeitende. (sda)

Behring-Affäre als Katalysator?



BERN - In seinem Zwischenentscheid hat der Bundesrat die Frage offen gelassen, ob die Aufsicht künftig auch auf weitere Finanzintermediäre ausgedehnt werden soll. Im Vordergrund stehen dabei die unabhängigen Vermögensverwalter, die zurzeit nur den Geldwäschereivorschriften unterstellt sind. Die Ausdehnung der Aufsicht auf diese Branche, die mehrere tausend Anbieter umfasst, sowie auf die Devisenhändler und die so genannten Introducing Brokers, wird im Auftrag des Bundesrats zurzeit von der Expertenkommission Zimmerli geprüft. Sie will dazu Anfang 2005 einen weiteren Teilbericht abliefern, ist in dieser Frage aber gespalten. Denkbar ist allerdings, dass die Affäre um den inhaftierten Basler Financier Dieter Behring den Druck auf die Unterstellung der unabhängigen Vermögensverwalter erhöhen wird. (AP)

Buchhaltungsaffäre wirkt

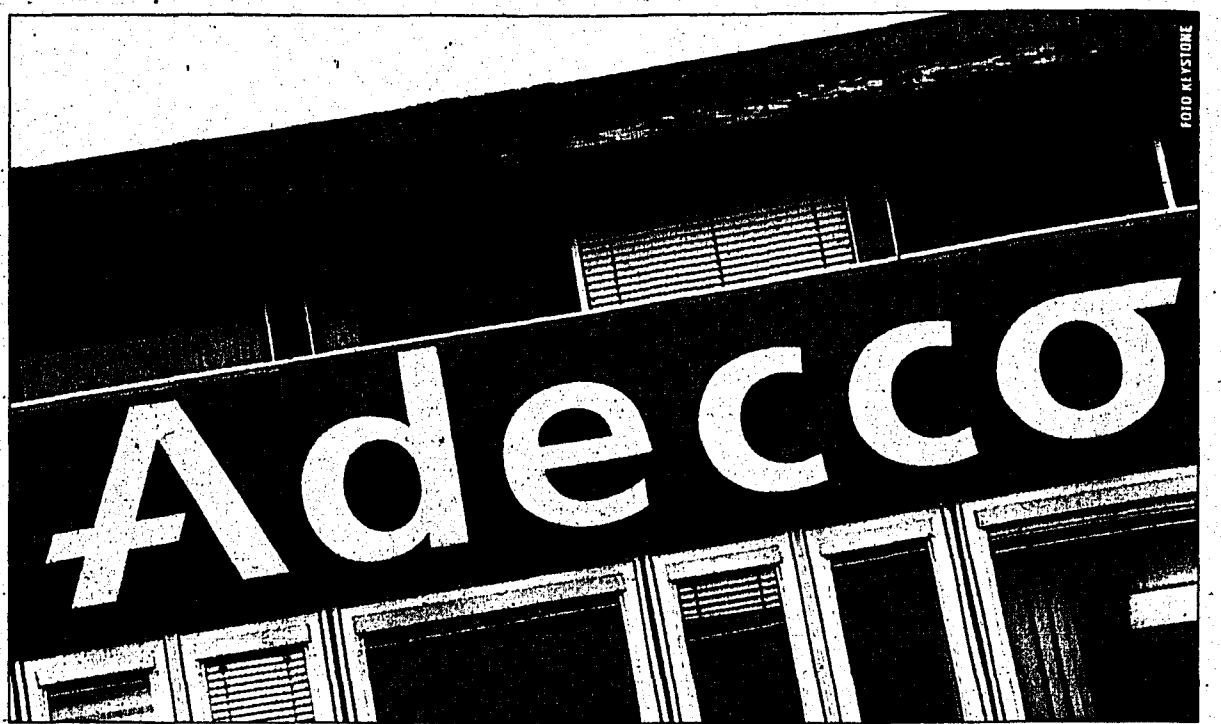
Adecco im dritten Quartal weniger Reingewinn

CHESEREX - Der weltgrößte Personalvermittler Adecco leidet weiterhin an den Buchhaltungsproblemen von Anfang Jahr. Der Reingewinn ist im dritten Quartal um zwei Prozent auf 102 Mio. Euro gesunken, und das Wachstum blieb hinter der Konkurrenz zurück.

Für die Sonderprüfung nach der mehrmonatigen Verzögerung des Jahresabschlusses 2003 verbuchte Adecco im Berichtsquartal zwar nur 3 Mio. Euro. Analysten hatten mit rund 13 Millionen gerechnet. Die Steuerrückstellungen nahmen aber in diesem Zusammenhang von 39 auf 58 Mio. Euro stark zu, wie Adecco am Mittwoch bekannt gab. Operativ konnte Adecco trotz vielerorts verlangsamter Konjunktur deutlich zulegen. Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern nahm um 7 Prozent auf 174 Mio. Euro zu. Der Konzernumsatz stieg um 5 Prozent auf 4,5 Mrd. Euro. Bei konstanten Wechselkursen hätte die Zunahme 7 Prozent betragen. Gegenüber dem zweiten Quartal ist die Wachstumsrate damit um 1 Prozentpunkt gesunken. Ursache ist laut Adecco die geringere Zahl an Arbeitsstunden im Berichtsquartal.

Stabile Marge

Konzernchef Jérôme Caille bezeichnete die Resultate als solid. Die Bruttomarge sei im dritten Quartal stabil bei 16,6 Prozent geblieben. Analysten zeigten sich vom Umsatzwachstum hingegen etwas enttäuscht. Das organische



Adecco hatte Anfang Jahr wegen Buchhaltungsproblemen zweimal die Veröffentlichung der Bilanz verschoben.

Wachstum habe nur 7 Prozent statt erwarteter 8 Prozent betragen. Und die wichtigsten Konkurrenten hätten 8 bis 14 Prozent erreicht, hies es bei der Bank Vontobel. In den ersten neun Monaten 2004 hat der Konzernumsatz um 4 Prozent auf 12,5 Mrd. Euro zugenommen. Der Reingewinn sank hingegen um 11 Prozent auf 227 Mio. Euro. Die Nettoverschuldung konnte Adecco um 157 Millionen auf 767 Mio. Euro abbauen. Bei den Aussichten für 2005 blieb Caille «vorsichtig optimistisch». Er erwarte, dass sich das Umsatzwachstum linear zu den Marktentwicklungen fort-

setze. Konkrete Prognosen machte er keine.

Sonderkosten wie erwartet

Im vierten Quartal sind letztmals Kosten für die Sonderprüfung fällig, die laut Finanzchef Jim Fredholm höchstens 14 Mio. Euro betragen sollten. Bisher hat die Untersuchung 86 Mio. Euro gekostet. Adecco hatte Anfang Jahr wegen Buchhaltungsproblemen zweimal die Veröffentlichung der Bilanz verschoben. Die Aktie verlor zeitweise die Hälfte ihres Wertes. Erst im Juni publizierte Adecco die Konzernrechnung des vergangenen

Geschäftsjahrs. Die Sonderprüfung brachte keine groben Unregelmäßigkeiten, sondern nur ein kleines Problem mit Buchführungssystemen zu Tage. Der Verwaltungsratspräsident, der Finanzchef und weitere Manager wurden aber ausgetauscht.

Zwei Ungewissheiten in den USA

Die Affäre ist noch nicht ausgestanden. In den USA sind Sammelklagen von Aktionären hängig. Adecco wehre sich entschieden dagegen, kürzlich habe der Konzern die Abweisung der gesamten Sammelklage beantragt. (sda)

ANZEIGE Tageskurse per 22.11.2004 UBS Fund Infoline +41-44-235 36 36

Table with columns for Valoren-Fondsname, Währung, Nettoinventarwert, and various fund names like Luxemburgischer Rechts, Obligationenfonds, etc.